

und die Stimme des Gewissens größten Theils unterdrückt wird.

In diesem unglücklichen Zustande, worin alle Menschen versunken liegen, und wozu ein jeder, durch seine eigene Schuld, das Seinige beiträgt, hat sich schon längst **GOTT** der armen blinden Sterblichen erbarmt. Er hat sich, durch sein geoffenbartes Wort, näher bekannt gemacht, und in der Erlösung **JESU CHRISTS**, und in der Verheißung seines heiligen guten Geistes, uns das einzig wirksame Mittel angewiesen, wodurch wir, wenn wir es uns gehörig zu Nutzen machen wollen, aus einem so unseligen Zustande können errettet werden. Die Lehre, worin uns dieses hellere Licht aufgesteckt, und dieses unschätzbare Mittel unsers Heils uns bekannt gemacht wird, ist die geoffenbarte, die **Christliche Religion**, worin ich von Kindheit auf, aus der ächten Quelle der heiligen Schrift, Unterricht zu bekommen, das Glück habe; die **Christliche Religion**, die ich für die schätzbare Wohlthat meines Gottes, und für mein größtes Glück und Segen auf Zeit und Ewigkeit, zu halten Ursache habe.

Liegen alle Menschen von Natur in diesem unglücklichen Zustande versunken? — Was that aber Gott; wie er uns in diesem verlorren Zustande liegen sah? — Wie erbarmte er sich unser? — Was gab er uns? — Wodurch hat er sich uns also näher bekannt gemacht? — Worin hat er uns das einzig wirksame Mittel unserer Errettung angewiesen? — Was müssen wir bei diesem Mittel thun? — Wie heißt die Lehre, worin uns dieses hellere Licht aufgesteckt, und dieses unschätzbare Mittel unseres Heils uns bekannt gemacht wird? — Ist es nicht ein Glück für mich, daß ich schon von Kindheit auf darin unterrichtet werde? — Welches ist die ächte Quelle dieses Unterrichts? — Wofür hab ich diese Christliche Religion zu halten? —